DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Großer Neuanfang

Sie wollen uns
am Rand der Geschichte.
Und als ich durch die Straßen ging,
da war viel Tünche, und es war
kein Sonntag.

Wir kommen nicht vor
in ihren großen Plänen mit der Welt.
Finster ist es geworden,
sagen sie und lutschen die Neige
Champagner aus dem Glas.

Und wessen Herz voll ist,
schüttet es in den Rinnstein. Der hat,
sagen sie, zuviel Herz in den Adern.
In Zeiten, die über uns gekommen. Und:
Wer weiß schon, woher.

Nackt wie der Ginster im Winter
sind wir, und es gibt keinen Bärenpelz.
Die Träume sind abgehakt, wer wollte
da noch zweifeln, wo wir doch
sind, wie wir sind.

Ich ging durch die Straßen,
und es war kein Sonntag. Der Ahorn
zeigte blutiges Rot, der Tag
war noch erträglich, und ich lief und lief,
und wusste nicht, wohin.

9.10.20

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de